

# Schriftliche Anfrage

betreffend **Steuergelder für evangelikale Organisationen**

eingereicht von: Marc Wäckerlin, Piratenpartei

am: 30. August 2017

Geschäftsnummer: 2017.123

---

Der Landbote vom 30.08.2017 thematisiert die Nutzung des Kongresszentrums Gate 27 der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) durch die Verwaltung. Die von ihm gestellten Fragen wurden nicht beantwortet. Da das Prinzip der Trennung von Staat und Religion (Laizität) gelten sollte, ist das Thema für Einwohner, Wähler und Steuerzahler sehr wohl relevant. Nebst der FEG wurden auch schon in anderen freikirchlichen Räumen städtische Anlässe durchgeführt, beispielsweise im Kongresszentrum der Gemeinde von Christen (GvC) in Hegi bei der Planung der Erschliessung von Neu Hegi.

Fragen:

1. Mit welchen missionierenden, kirchlichen oder kirchennahen Organisationen (namentlich, aber nicht ausschliesslich FEG und GvC) pflegte die Stadt Winterthur im aktuellen Jahr (2017) und den vergangenen fünf Jahren wirtschaftliche Kontakte unter Verwendung von öffentlichen Geldern?
2. Welche Leistungen wurden dabei von welcher Organisation bezogen?
3. Der Stadtrat wird eingeladen tabellarisch für das aktuelle und die letzten fünf Jahre aufzuschlüsseln: Wieviel Geld floss in welchem Jahr an welche dieser Organisationen?
4. Wieviele Anlässe wurden im aktuellen und den letzten fünf Jahren in welchen von diesen Organisationen verwalteten Räumlichkeiten (namentlich aber nicht ausschliesslich Gate 27, Kongresszentrum GvC Hegi) durchgeführt, und/oder wie oft wurde von welchen dieser Organisationen Catering bezogen?
5. Wie schätzt der Stadtrat die Weltanschauung dieser Organisationen ein, insbesondere bezüglich den liberalen Werten unserer Gesellschaft, beispielsweise im Hinblick auf das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung oder dem Recht auf Abtreibung, wie verträgt sich das mit dem Neutralitätsgebot und dem Diversity Management der Stadt?
6. Gibt es eine Regelung zum Umgang der Stadt mit weltanschaulichen Vereinigungen bei Aufträgen, insbesondere solchen mit missionarischen Tätigkeiten (wie die FEG), oder ist eine solche geplant?